

26. Februar 2024

Der NÖ Weg der Digitalisierungsoffensive ist Erfolgsprojekt

LR Teschl-Hofmeister: Servicierung und Fortbildungen für einen professionellen Unterricht

Die Nutzung der Digitalisierung ist in einem modernen Unterricht nicht mehr wegzudenken. „In den letzten Jahren gab es an den NÖ Schulen einen enormen Schub in Sachen Digitalisierung. So wurden mittlerweile alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Tablets und Laptops ausgestattet. Das bedeutet, dass in Niederösterreich in 367 Schulen nicht weniger als rund 70.000 Geräte verteilt wurden“, ziehen Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum eine sehr positive Bilanz.

„Wir haben in NÖ aber immer gesagt, dass die Digitalisierungsoffensive viel mehr ist, als die Ausstattung von Schülerinnen und Schüler mit Geräten. In Niederösterreich setzen wir ganz besonders auf die Servicierung der Pädagoginnen und Pädagogen. So gibt es Unterstützungsmaßnahmen durch IT-Betreuerinnen und Betreuer und IT-Kustodinnen und Kustoden vor Ort in den Schulen“, so Bildungsdirektor Karl Fritthum. Neben dieser Servicierung vor Ort werden auch laufend Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten, um einen professionellen Unterricht zu bieten, der „up to date“ ist. Dazu gehört auch das Vermitteln von einem verantwortungsvollen Umgang mit Social Media und mit dem Umgang mit der ungefilterten Flut an Informationen im Netz sowie Themen wie Mobbing auf Social Media.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Bildungsdirektor Karl Fritthum und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Filzwieser